







Statt besonderer Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, meine innigstgeliebte Frau, unsere treuorgende, gute Mutter

Frau Annie Brandenburg

geb. Pascoe

heute nacht zu sich zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten:

Sanit-Rat Dr. Georg Brandenburg und Kinder.

47D

Trier, Berlin-Wilmersdorf, im Felde, den 10. Januar 1918.

Die Beerdigung fand statt am Sonntag den 13. Januar, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des städt. Friedhofes.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verlust, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagt innigen Dank

Familie Carl Müller.

Giessen, den 11. Januar 1918.

402

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Heimgegangenen, des Werkführers

Wilhelm Stecker

sagen wir allen, die den Verstorbenen durch so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie durch Kranzspenden und Worte treuen Gedenkens die letzte Ehre erwiesen haben, insbesondere Herrn Pfarrer Hartmann für die tiefempfundenen Worte am Grabe und der Firma Carl Emmelius für den warmen Nachruf unserer innigsten Dank

414

Die trauernden Hinterbliebenen.

Alten-Buseck, den 11. Januar 1918.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, besonders für die überaus reichlichen Blumenspenden sagt herzlichen Dank

Frau M. Trechler Witwe nebst Kindern,

Lich, den 14. Januar 1918.

403

VERMIETUNGEN

Wöbl. Zimmer m. Kabinett a. perm. Ritterstraße 16.

Wöbl. Zimmer mit elektr. Licht an vermieten 08565 Löwenstraße 6, Laden.

2 einl. möbl. Zimmer an perm. Löwenstraße 11.

MIETGESUCHE

8-10-Zimmer-Wohnung m. all. Zubeh. evtl. abwechselnd 5-Bim-Wohnung, 1. Südseite der Stadt am 1. 7. 18 gesucht. Angeb. unter 420 an den Bleichen Anzeiger.

2-4-Zimmer-Wohnung zum 1. 4. gesucht. Müllortel bevorzugt. Schriftl. Angebote mit Preisangabe unter 88 a. d. Bleich. Anz.

3 Zimmer u. Küche per April zu mieten gesucht. Angebote unter 418 an den Bleichen Anzeiger.

Möbliertes Zimmer bei Anach mit Verköstigung unter 08501 a. d. Bleich. Anz.

Frei. möbl. Zimmer für einzelnen Herrn in Nähe der Straßenbahnhaltestelle oder Nähe d. Stadt gesucht. Angeb. unter 08550 a. d. Bleich. Anz.

2 hübsch möbl. Zimmer mögl. mit Heizung, an sofort od. später gesucht. Angebote unter 08447 a. d. Bleich. Anz.

Laden mit zwei Schaufenstern in bester Geschäftslage bei Verköstigung unter 08501 a. d. Bleich. Anz.

2 hübsch möbl. Zimmer mögl. mit Heizung, an sofort od. später gesucht. Angebote unter 08447 a. d. Bleich. Anz.

Laden mit zwei Schaufenstern in bester Geschäftslage bei Verköstigung unter 08501 a. d. Bleich. Anz.

2 hübsch möbl. Zimmer mögl. mit Heizung, an sofort od. später gesucht. Angebote unter 08447 a. d. Bleich. Anz.

Laden mit zwei Schaufenstern in bester Geschäftslage bei Verköstigung unter 08501 a. d. Bleich. Anz.

STELLENANGEBOTE

Elektromonteur

erfahren, selbständig u. auch kleinere Isoliert. Kenntnisse im Dreileitungsbaum.

Wilhelm Schmidt, Goethestraße 21.

Kräftiger Hilfsarbeiter

ge sucht. Brühlstraße 7.

Fleißige Frauen und Mädchen

die schon an Maschinen gearbeitet haben, erhalten dauernde Beschäftigung.

Gießerstraße 7.

Gießerstraße 7.

Für mein Kleinwaren-Geschäft suche ich sofort ein junges Mädchen zum Anlernen.

J. B. Häuser, Bleichen, 340.

Einzelne Mädchen

auf ein Dorf in der Nähe von Gießen gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle des Bleichen Anz.

340.

Zweif. Zeitungsträgerin

mit Dürse für morgens und abends gesucht.

J. Weinert, Neuenweg 2, Gießen.

Dienstmädchen

aus Brau- u. Bäckereibetrieben für Büdingen gesucht.

Preisgeld 10 Lfl.

Jüngeres Mädchen

für Hausarbeit nach über acht. Dienstmädchen nach. Preisgeld 10 Lfl.

Preisgeld 10 Lfl.

Ord. Dienstmädchen

für leichte Hausarbeit für sofort evtl. 1. Febr. gesucht.

Preisgeld 10 Lfl.

STELLENGESUCHE

Bessere Kriegserwitme

tüchtig in Küche u. Haushalt, sucht für halbe od. ganze Tage Beschäftigung. Angeb. unter 08588 an den Bleich. Anz. evtl.

VERKAUFE

Junges, zugiges Pferd zu verkaufen.

Schmidt, Schellabell, Holt Schotten, Telefon 214.

Lokomobile.

Eine fahrbare Oberbiele Rudenia-Lokomobile, nachlässig im Stande, verk.

M. Warm, Zimmer u. Dampfmaschinen, Nieder-Obmen.

Alaskafuchsgarnitur

neu, Brochierenol, Wert 500 RM, für 25 RM abzugeben.

Hausmann & Vogler, Frankfurt a. M. 1019y.

Gebr. Bantscher, Garbenhofen, Badewanne, Gas-Heizkessel a. d. Viehstr. 25, L.

Buden-Zägmehl

zum Mähdern in kleinen Mengen hat abzugeben.

Schäfer, G. Schreiber, 419 Gießen.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 4. Februar 1918, vormittags 11 Uhr, soll beim Wirt Zebr dahier die Gemeindejagd auf weitere sechs Jahre verpachtet werden.

Es ist zu beachten, daß sich 16 Hektar Wald dabei befinden.

Eigeldorf a. d. Nidda, den 12. Jan. 1918.

Großb. Bürgermeister Eigeldorf.

J. B. Döfler.

402

Helferinnen-Kursus.

Dienstag den 15. Januar beginnt ein

Ausbildungskursus für

Helferinnen.

Anmeldungen sind erbeten im

Alice-Frauenverein, Alte Klinik.

Der Vorstand.

Rohe und emaillierte

Einsatzkessel

H. Amend, G. m. b. H., Hanau a. M.

GIESSENER KONZERT-VEREIN

Sonntag den 20. Januar, nachm. 5 Uhr, in der Neuen Aula. Das

Wendling-Quartett

aus Stuttgart

(die Herren Prof. Wendling, Hans Michaelis, Philipp Neeter, Alfred Saal).

Programm: Streichquartett Op. 76 N. 5 in D-dur v. Haydn, Trio op. 77b in A-moll v. Reger, Streichquartett op. 59 N. 1 in F. van Beethoven.

Zum Eintritt berechtigten die für das 4. Konzert ausgegebenen Karten. Eintrittskarten 3.- M., 2.- M., 1.- M., 0.50 M. Studentenkarten nummeriert (nur gegen Vorzeigung der Ausweisarten im Vorverkauf) 0.75 M., unnummeriert 0.75 M., Schüler und Militär vom Feldwebel abwärts 0.30 M. in der Musikalienhandlung Ernst Chailier, Telefon 671, und abends an der Kasse.

Überschuß für Kriegswohlfahrtszwecke.

Kaufgesuche

Einfamilienhaus

in sonniger Lage m. Garten u. Garten für 1. April oder später zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote unter 243 a. d. Bleichstr. 2. Bleich. Anz.

Eingez. Garten

im Südwesten der Stadt zu kaufen gesucht.

Dr. Weich, Rudolphstr. 19.

Zweiter Garten, Wirtschaft und Nachbarn zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote unter 08476 an den Bleichen Anz.

Ein Borchantafelofen

für Holzheizung zu kaufen gesucht. Näheres anfragen in der Geschäftsstelle des Bleichen Anzeigers.

08484.

Ein gebrauchter Klavier

noch auf erhalten. Schriftliche Angebote unter 08490 an den Bleichen Anzeiger erbeten.

Eine Wehede-Bühne

mit Unterbau zu kaufen gesucht.

G. Müller, Bleichstr. 13.

Briefmarkensammlung

von ca. 1000-2000 Briefen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und ungefähre Schätzung an die Geschäftsstelle des Bleichen Anzeigers.

VERSCHIEDENES

Wiederholt mit jungem Mann verheiratet, sucht nach einem Mann, der in der Umgebung wohnt. Angeb. unter 434 an den Bleich. Anz. erbeten.

Stenographen-Gesellschaft

Gießen

und Damenabteilung E. V.

Die ersten Dienstag den 15. Januar 1918, abends 8 Uhr, im

Schulhaus Reustadt 61 einen

Anfänger-Lehrgang

in Gabelberger'scher Stenographie für Damen und Herren. Unterrichtsgebühr 60 Pf.

Anmeldungen an Herrn H. Kersch, Kanderstraße 8, oder an Beginn des Unterrichts erbeten.

Auch der gesamte übrige Unterricht wird, am 14. Jan. beginnt, mit folgt in oben erwähnten Unterrichtslokal gehalten.

Fortbildung: Dienstag und Freitag von 9-10 Uhr.

1. Kalligraphie 40 Pf.

2. Kalligraphie 40 Pf.

3. Kalligraphie 40 Pf.

4. Kalligraphie 40 Pf.

5. Kalligraphie 40 Pf.

6. Kalligraphie 40 Pf.

7. Kalligraphie 40 Pf.

8. Kalligraphie 40 Pf.

9. Kalligraphie 40 Pf.

10. Kalligraphie 40 Pf.

11. Kalligraphie 40 Pf.

12. Kalligraphie 40 Pf.

408B

Die Königssticker von Travankore



Alice-Frauverein

Ein Kursus im Stopfen von Strümpfen und Weißzeug

wird am Mittwoch, den 16. d. M., von 7-10 Uhr abends in der Sonnenstraße 2 beginnen und 5 Mittwoch-Abende umfassen. Anmeldungen werden Dienstag und Mittwoch morgens in der Sonnenstraße nachmittags in der Steinstraße 10 angenommen. Das Kursgeld ist mit 3 Mark bei der Anmeldung zu entrichten.

Zu den Eltern bestimmten Seminare für die Vorbereitung der Hauswirtschaft und der weiblichen Handarbeiten sind die Meldungen bereits bis 15. Febr. einzuliefern. Die Kursanmeldungen finden Anfang März statt.

1405D

Antilige Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Zucker-Ausgabe.

Der bei den Kleinhandlern der Stadt Gießen bestellte Zucker für Januar 1918 kann von Dienstag den 15. d. M., ab gegen Vorlage der Bescheinigung zur Zuckerkarte und Abfertigung der Zuckerkarte Nr. 1 in Gießen angenommen werden. Einzelne abgerechnete Zuckermarken ohne den Bescheinigung sind ungültig und berechtigen nicht zum Empfang von Zucker.

Es entfallen auf die Zuckerkarte 1 (Januar 1918) 500 Gramm Zucker.

Mit dem 21. Januar 1918 verliert die Zuckerkarte 1 ihre Gültigkeit. Wer bis zu diesem Zeitpunkt den Zucker nicht abgeholt hat, hat seinen Anspruch nicht darauf.

Die Kleinhandelsbescheinigung haben die veranmalteten Kunden bis zum 15. Januar 1918 zu sammeln und sie bis zum 15. Januar 1918 an die Geschäftsstelle des Zuckeramtes unter Vorlage einer schriftlichen Mitteilung über die Anzahl der abgerechneten Karten einzuliefern; die nicht abgerechneten oder nicht überreichten Karten sind nach vorerwähntem Datum dem Zuckeramt abzugeben.

Nachrichtigung dieser Art, sowie unrichtige Angaben über den Zuckerbestand und Unregelmäßigkeiten bei der Abgabe des Zuckers haben den Ausschluss von der Zuckerabgabe zur Folge.

Der Kleinhandelsbescheinigung für das 1. Band Zucker beträgt:

1. Kristallzucker und gemahlener Zucker a) nach rationeller Konsumierung 40 Pf.

b) rationell 42 Pf.

2. Kristallzucker, Wasserzucker a) im ganzen Gut oder Blasen 40 Pf.

b) lose ausgegeben 42 Pf.

3. Wasserzucker 40 Pf.

4. Wasserzucker 42 Pf.

Gießen, den 12. Januar 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt) 408B

Die Ausgabung der Familiennummern

Die Angehörigen der Familiennummern sind ab dem 15. d. M. 1918 zu sammeln und sie bis zum 15. d. M. 1918 an die Geschäftsstelle des Zuckeramtes unter Vorlage einer schriftlichen Mitteilung über die Anzahl der abgerechneten Karten einzuliefern; die nicht überreichten Karten sind nach vorerwähntem Datum dem Zuckeramt abzugeben.

Nachrichtigung dieser Art, sowie unrichtige Angaben über den Zuckerbestand und Unregelmäßigkeiten bei der Abgabe des Zuckers haben den Ausschluss von der Zuckerabgabe zur Folge.

Der Kleinhandelsbescheinigung für das 1. Band Zucker beträgt:

1. Kristallzucker und gemahlener Zucker a) nach rationeller Konsumierung 40 Pf.

b) rationell 42 Pf.

2. Kristallzucker, Wasserzucker a) im ganzen Gut oder Blasen 40 Pf.

b) lose ausgegeben 42 Pf.

3. Wasserzucker 40 Pf.

4. Wasserzucker 42 Pf.

Gießen, den 12. Januar 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt) 408B

Die Königssticker von Travankore



Alice-Frauverein

Ein Kursus im Stopfen von Strümpfen und Weißzeug

wird am Mittwoch, den 16. d. M., von 7-10 Uhr abends in der Sonnenstraße 2 beginnen und 5 Mittwoch-Abende umfassen. Anmeldungen werden Dienstag und Mittwoch morgens in der Sonnenstraße nachmittags in der Steinstraße 10 angenommen. Das Kursgeld ist mit 3 Mark bei der Anmeldung zu entrichten.

Zu den Eltern bestimmten Seminare für die Vorbereitung der Hauswirtschaft und der weiblichen Handarbeiten sind die Meldungen bereits bis 15. Febr. einzuliefern. Die Kursanmeldungen finden Anfang März statt.

1405D

Antilige Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Zucker-Ausgabe.

Der bei den Kleinhandlern der Stadt Gießen bestellte Zucker für Januar 1918 kann von Dienstag den 15. d. M., ab gegen Vorlage der Bescheinigung zur Zuckerkarte und Abfertigung der Zuckerkarte Nr. 1 in Gießen angenommen werden. Einzelne abgerechnete Zuckermarken ohne den Bescheinigung sind ungültig und berechtigen nicht zum Empfang von Zucker.

Es entfallen auf die Zuckerkarte 1 (Januar 1918) 500 Gramm Zucker.

Mit dem 21. Januar 1918 verliert die Zuckerkarte 1 ihre Gültigkeit. Wer bis zu diesem Zeitpunkt den Zucker nicht abgeholt hat, hat seinen Anspruch nicht darauf.

Die Kleinhandelsbescheinigung haben die veranmalteten Kunden bis zum 15. Januar 1918 zu sammeln und sie bis zum 15. Januar 1918 an die Geschäftsstelle des Zuckeramtes unter Vorlage einer schriftlichen Mitteilung über die Anzahl der abgerechneten Karten einzuliefern; die nicht abgerechneten oder nicht überreichten Karten sind nach vorerwähntem Datum dem Zuckeramt abzugeben.

Nachrichtigung dieser Art, sowie unrichtige Angaben über den Zuckerbestand und Unregelmäßigkeiten bei der Abgabe des Zuckers haben den Ausschluss von der Zuckerabgabe zur Folge.

Der Kleinhandelsbescheinigung für das 1. Band Zucker beträgt:

1. Kristallzucker und gemahlener Zucker a) nach rationeller Konsumierung 40 Pf.

b) rationell 42 Pf.

2. Kristallzucker, Wasserzucker a) im ganzen Gut oder Blasen 40 Pf.

b) lose ausgegeben 42 Pf.

3. Wasserzucker 40 Pf.

4. Wasserzucker 42 Pf.

Gießen, den 12. Januar 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt) 408B

Die Ausgabung der Familiennummern

Die Angehörigen der Familiennummern sind ab dem 15. d. M. 1918 zu sammeln und sie bis zum 15. d. M. 1918 an die Geschäftsstelle des Zuckeramtes unter Vorlage einer schriftlichen Mitteilung über die Anzahl der abgerechneten Karten einzuliefern; die nicht überreichten Karten sind nach vorerwähntem Datum dem Zuckeramt abzugeben.

Nachrichtigung dieser Art, sowie unrichtige Angaben über den Zuckerbestand und Unregelmäßigkeiten bei der Abgabe des Zuckers haben den Ausschluss von der Zuckerabgabe zur Folge.

Der Kleinhandelsbescheinigung für das 1. Band Zucker beträgt:

1. Kristallzucker und gemahlener Zucker a) nach rationeller Konsumierung 40 Pf.

b) rationell 42 Pf.

2. Kristallzucker, Wasserzucker a) im ganzen Gut oder Blasen 40 Pf.

b) lose ausgegeben 42 Pf.

3. Wasserzucker 40 Pf.

4. Wasserzucker 42 Pf.

Gießen, den 12. Januar 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt) 408B

Die Königssticker von Travankore



Alice-Frauverein

Ein Kursus im Stopfen von Strümpfen und Weißzeug

wird am Mittwoch, den 16. d. M., von 7-10 Uhr abends in der Sonnenstraße 2 beginnen und 5 Mittwoch-Abende umfassen. Anmeldungen werden Dienstag und Mittwoch morgens in der Sonnenstraße nachmittags in der Steinstraße 10 angenommen. Das Kursgeld ist mit 3 Mark bei der Anmeldung zu entrichten.

Zu den Eltern bestimmten Seminare für die Vorbereitung der Hauswirtschaft und der weiblichen Handarbeiten sind die Meldungen bereits bis 15. Febr. einzuliefern. Die Kursanmeldungen finden Anfang März statt.

1405D

Antilige Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Zucker-Ausgabe.

Der bei den Kleinhandlern der Stadt Gießen bestellte Zucker für Januar 1918 kann von Dienstag den 15. d. M., ab gegen Vorlage der Bescheinigung zur Zuckerkarte und Abfertigung der Zuckerkarte Nr. 1 in Gießen angenommen werden. Einzelne abgerechnete Zuckermarken ohne den Bescheinigung sind ungültig und berechtigen nicht zum Empfang von Zucker.

Es entfallen auf die Zuckerkarte 1 (Januar 1918)